



Tonographie Apparatebau

v. Willisen & Co. · 5600 Wuppertal 1 · Postfach 130534 · Telefon (02121) 447452

08-81

Mikrofonverstärker V 376 b

Der neuentwickelte Mikrofonverstärker V 376 b entspricht in bezug auf seine technischen Daten im wesentlichen dem Steckkartengerät V 376 a, ist jedoch als Regieeinsatz der Größe 1/2 ausgeführt (Frontplattengröße 40 x 95 mm).

Dadurch wird es möglich, einen kompletten Mikrofonverstärker auf der Bedienfläche eines Mischpultes unterzubringen, wodurch besonders bei großen Regieanlagen eine schnelle Zugriffsmöglichkeit gewährleistet ist.

Trotz der geringen Abmessungen des Verstärkers ließen sich die Bedienelemente auf der Frontplatte übersichtlich und leicht bedienbar anbringen. Der Verstärkungsschalter für die Grobstufen ist für einen Bereich von 0...72 dB ausgelegt. Eine zusätzliche, stufenlose Feinregelung von 10 dB ermöglicht eine Gesamtverstärkung von 82 dB, sodaß ein Eingangspegelbereich von -76 dBm bis +22 dBm verarbeitet werden kann.

Eingang und Ausgang des Verstärkers sind symmetrisch und erdfrei. Ein zusätzlicher, unsymmetrischer Ausgang mit einem Nennpegel von 0 dBm erlaubt den Anschluß von Abzweigverstärkern. Das Trittschallfilter besitzt eine Steilheit von 12 dB pro Oktave im Sperrbereich und ist schaltbar für die -3 dB-Eckfrequenzen 40 - 80 - 160 und 320 Hz.

Ein Umpolschalter am symmetrischen Verstärkerausgang bewirkt den Phasentausch von 180° bezogen auf den Verstärkereingang. Zur Vermeidung von Übersteuerungen befindet sich auf der Frontplatte außerdem eine Leuchtdiode, deren Schwelle werkseitig auf einen Ausgangspegel von + 19 dBm eingestellt ist.

V 376 b

Betriebsspannung

24 V=

Stromaufnahme bei max.
Ausgangspegel an 300 Ohm

<80 mA

Verstärkung

Grobstufen: 0-6-12-24-30-36-42
48-54-60-66-72 dB

Feinregelung

+10 dB, stufenlos

Eingang

symm. und erdfrei

Eingangsscheinwiderstand

V = 0 dB >1 kOhm

V = 72 dB >2 kOhm

Ausgangsscheinwiderstand

40 Ohm

Klirrfaktoren

$P_2 = +22$ dBm, $R_2 = 300$ Ohm

bei allen Verstärkungen

k_2/k_3 (40 Hz) <0,2%

1,5kHz <0,1%

Unsymmetriedämpfung
(gemessen nach WDR-Methode)

Eingang

60 dB

Ausgang

40 dB

Fremd- und Geräuschpegel

V = 72 24 0 dB

$P_{fr} \leq -50 \leq -96 \leq -100$ dBm

$P_{ger} \leq -47 \leq -90 \leq -98$ dBm

Störspannungsdämpfung

f = 40 ... 15 000 Hz

U = 200 mV

$P_{fr} \leq 2$ dB

Filter

Steilheit

12 dB/Oktave

Frequenzen

40 - 80 - 160 - 320 Hz

Übersteuerungsanzeige

Einsatz bei $P_2 = +19$ dBm